

EINSATZ DES KREUZTRAGEGRIFFS

Modul E01



Mediensammlung

 ab 16 Jahren

 ab 18 Jahren

Material und Geräte:

- Persönliche Schutzausrüstung (PSA)
- evtl. Tisch oder Mauervorsprung o.ä.

Personaleinsatz:

drei Feuerwehrdienstleistende

Einsatzzweck:

Retten von nicht gehfähigen Personen aus dem Gefahrenbereich (z.B. Person mit Beinverletzung)

Durchführung:

Schritt 1: Vorbereitung

Eine Einsatzkraft als „Patient“, entweder stehend an eine Mauer gelehnt oder auf einem Tisch/Mauervorsprung sitzend

Schritt 2: Patient aufrichten und greifen

- ▶ Zwei Einsatzkräfte treten links und rechts neben den Patienten und richten ihn stehend auf
- ▶ Der Patient legt seine Arme über die Schultern der Einsatzkräfte und stützt sich somit ab
- ▶ Beide Einsatzkräfte umgreifen jeweils mit ihrer linken Hand das eigene rechte Handgelenk
- ▶ Hinter dem Rücken des Patienten greift die noch freie rechte Hand jeweils das linke Handgelenk der anderen Einsatzkraft, sodass ein Kreuz entsteht
- ▶ Beide Einsatzkräfte gehen in die Hocke und lassen den Patienten auf den gekreuzten Händen absetzen



Kreuzgriff der Hände (Handschuhfarbe zwecks Kenntlichkeit geändert)

Schritt 3: Patient anheben und retten

- ▶ Patient gleichzeitig aus den Knien anheben, Rücken gerade halten
- ▶ Gewicht lagert auf den Armen der Einsatzkräfte
- ▶ Patient in Blickrichtung aus dem Gefahrenbereich tragen



Patient wird getragen, Gewicht lagert auf den Armen der Einsatzkräfte

Schritt 4: Patient absetzen

Patient in sicherem Bereich absetzen, Erste-Hilfe-Maßnahmen einleiten oder an Rettungsdienst übergeben

Einsatzgrundsätze:

- ▶ Auf Eigenschutz achten
- ▶ Beim Heben auf geraden Rücken achten
- ▶ Aus den Knien heben

Weitere Ausbildungshilfen:

- ▶ Fachinformation „Retten aus dem Gefahrenbereich“
- ▶ FwDV 1 „Grundtätigkeiten – Lösch- und Hilfeleistungseinsatz –“
- ▶ DGUV Information 205-010 „Sicherheit im Feuerwehrdienst“



Video zum
Kreuztragegriff:

t1p.de/hlzs